

***Du  
gehörst dazu!***



***Impuls: Barmherzigkeit leben.***

# Du gehörst dazu.

1. Fastensonntag

Unsere Gesellschaft ist oft kalt und unbarmherzig. Menschen werden an den Rand gedrängt: Arbeitslose, Kinder, Kranke, Ausländer, Schwache ...

Kein Mensch soll bei uns am Rande stehen und ausgegrenzt werden. Senden wir das Signal, auf welche Weise auch immer „Du gehörst dazu!“ – Ein aktuelles Werk der Barmherzigkeit.

Wir wünsche Ihnen einen gesegneten ersten Sonntag in der Fastenzeit, dass Sie sich nicht ausgeschlossen fühlen und diese Botschaft auch anderen Mitmenschen weitersagen können!“

*Ihre Krankenhausseelsorge*



KRANKENHAUS  
ST. ELISABETH &  
ST. BARBARA



***Ich höre dir zu.***

***Impuls: Barmherzigkeit leben.***

# Ich höre dir zu.

2. Fastensonntag

Vieles strömt jeden Tag auf uns ein: Geräusche, Nachrichten, Bilder, Botschaften, Gefühle, Erwartungen, Aufträge...

Unsere Welt ist laut.

Hören wir trotz der lauten Töne und vielfältigen Anforderungen noch das wirklich Wichtige?

Hören wir auch die leisen Töne und stillen Anfragen unserer Mitmenschen?

Und – wer hört mir zu?

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten zweiten Sonntag in der Fastenzeit.

Wir wünschen Ihnen Menschen, die Ihnen zuhören und offene Ohren für deren Anliegen.

*Ihre Krankenhausseelsorge*



KRANKENHAUS  
ST. ELISABETH &  
ST. BARBARA

A close-up photograph of a person's hand giving a thumbs up gesture. The hand is light-skinned and appears to be of a male. The person is wearing a dark blue, long-sleeved sweater. The background is dark and out of focus, with some colorful elements on the right side.

***Ich rede gut  
über dich.***

***Impuls: Barmherzigkeit leben.***

# Ich rede gut über dich.

3. Fastensonntag

Wir Menschen leben davon, dass andere Menschen uns Ansehen geben, so wie auch Gott uns ansieht.

Wer von uns hat nicht schon erlebt, wie es sich anfühlt, wenn niemand mit uns redet. Wenn wir über-sehen werden.

Wenn sich das Gefühl einstellt, hinter meinem Rücken wird schlecht über mich gesprochen.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten dritten Sonntag in der Fastenzeit und, dass Ihnen Menschen begegnen, die gut mit Ihnen und über Sie sprechen.

*Ihre Krankenhausseelsorge*



KRANKENHAUS  
ST. ELISABETH &  
ST. BARBARA

A low-angle, close-up photograph of two people's legs and feet as they walk on a set of grey stone stairs. The person on the left is wearing blue denim jeans and dark brown leather shoes. The person on the right is wearing dark grey or black trousers and dark brown leather shoes. The stairs are made of large, rectangular grey stone tiles with visible grout lines. The lighting is even, highlighting the textures of the clothing and the stone.

*Ich gehe ein Stück mit dir.*

*Impuls: Barmherzigkeit leben.*

# Ich gehe ein Stück mit dir.

4. Fastensonntag

Auf unserer Suche nach Halt und Orientierung, ist uns mit einem guten Rat allein nicht geholfen.

Wir brauchen Wegbegleiter die zuhören, Rede und Antwort stehen, ehrlich sind, mitfühlend und auch dann an unserer Seite bleiben, wenn der Weg steinig wird. Menschen, die uns begleiten auf unserem Weg, sind ein Segen für uns. Sie stärken und geben Halt.

Auch Gott geht mit seinem Segen an unserer Seite, manches Mal auch still und unerkant.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten vierten Sonntag in der Fastenzeit und dass Sie immer wieder Menschen treffen, die an Ihrer Seite gehen und Ihnen gute Begleiter auf dem Weg sind.

*Ihre Krankenhausseelsorge*



KRANKENHAUS  
ST. ELISABETH &  
ST. BARBARA

***Ich teile mit dir.***



***Impuls: Barmherzigkeit leben.***

# Ich teile mit dir.

5. Fastensonntag

Wir leben, so heißt es, in einer Wohlstandsgesellschaft. Doch immer mehr Menschen haben daran keinen oder nur einen geringen Anteil.

Nicht wenigen fehlt das Nötigste zum Leben: Zuwendung, Kleidung, ein Zuhause, menschliche Nähe oder auch eine warme Mahlzeit.

Was kann ich mit meinen Mitmenschen teilen?

Wir wäre es mit einem Lächeln, mit einem Zeit-Geschenk, mit der Zusage:

„Ich denk an Dich“ oder einem liebevollen Blick.

Es gibt so viele Formen und Gelegenheiten um zu teilen.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten fünften Sonntag in der Fastenzeit und dass Ihnen Teilen zur Freude wird.

*Ihre Krankenhausseelsorge*



KRANKENHAUS  
ST. ELISABETH &  
ST. BARBARA

***Ich besuche dich.***



***Impuls: Barmherzigkeit leben.***

# Ich besuche dich.

Palmsonntag

Am Palmsonntag zieht Jesus in Jerusalem ein.

Er besucht die Menschen dieser Stadt und sie begrüßen ihn.

Besucht zu werden, das hat, wenn man selbst im Krankenhaus liegt, eine ganz besondere Bedeutung.

Besucht werden, das heißt, nicht abgeschnitten zu sein von den Lieben daheim, von der Familie, den Freunden.

Besuch zu bekommen, das heißt, nicht allein gelassen zu werden in der Erkrankung, in all den Sorgen und Hoffnungen, die das mit sich bringt.

Besuche, kleine Gesten und liebe Grüße, all das kann wirkliche Unterstützung sein. Menschliche Nähe kann ein inneres Tor öffnen, kann dazu verhelfen die kreisenden Gedanken anzuhalten und auszusprechen.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Palmsonntag, gute Besuche und erfrischende Gespräche.

*Ihre Krankenhausseelsorge*



KRANKENHAUS  
ST. ELISABETH &  
ST. BARBARA

***Ich suche mit Dir das Leben.***

***Impuls: Barmherzigkeit leben.***

## Ich suche mit Dir das Leben.

Ostern, das ist ein neues Wort für Leben. Das ist der Aufruf zum Leben, der Aufruf sich gegen alles zu stemmen, was die Lebendigkeit in uns erdrücken will. Ostern erzählt von einer Hoffnung, die über das Jetzt hinausgeht und die nicht stirbt, auch nicht zuletzt. Gemeinsam auf die Suche zu gehen nach dem, was wirklich zählt in unserem Leben, das schafft Verbindung, Hoffnung, Vertrauen und inneren Frieden, dass macht lebendig.

Leben heißt: den Kopf nicht in den Sand zu stecken, barmherzig zu sein mit sich selbst und den Mitmenschen, sich nach Gerechtigkeit ausstrecken.

Ostern ruft uns, gemeinsam zu sehen und zu verstehen, zu hören und Antwort zu geben, verantwortlich, aber auch verletzlich zu sein.

Ostern, da wird der Steine weggerollt, der das Grab verschließt. Ostern ermuntert uns dazu mit gemeinsamer Kraft die Steine ins Rollen zu bringen, die den Weg versperren, damit das Leben aufatmen kann und unser Herz frei wird.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest und Menschen an Ihrer Seite, die mit Ihnen das Leben suchen.

*Ihre Krankenhausseelsorge*



KRANKENHAUS  
ST. ELISABETH &  
ST. BARBARA